

Wirtschaftsbarometer Austria (WBA) 2011/I

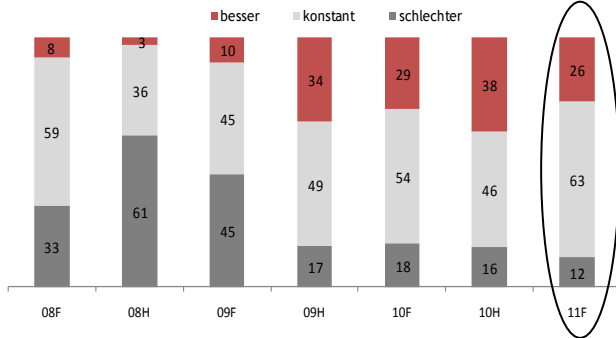
„Spürbare Erholung, neue Risiken“

Ergebnisse zu den Erwartungen auf einen Blick

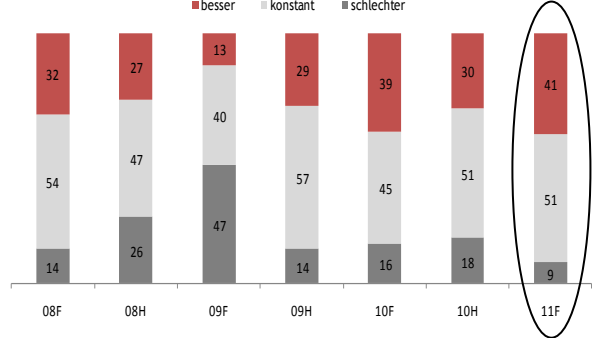
Wichtigste Ergebnisse	<p>I Die Erholung setzt sich aus Unternehmensperspektive fort - steigende Preise aufgrund von erhöhtem Kostendruck erwartet.</p> <p>II Zögerliche Verbesserung der Investitionsabsichten der Unternehmen. Das Investitionsmotiv zur Kapazitätserweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung.</p> <p>III Fachkräfteengpass nimmt im Aufschwung stärker zu. Bereits 77% der befragten Unternehmen haben zumindest teilweise ein Problem bei der Besetzung offener Stellen.</p>
Wirtschaftsklima	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erholung auf breiter Basis. ▪ Leicht abschwächende Dynamik, Erwartungen per Saldo aber deutlich positiv. ▪ Überwiegend konstantes Wirtschaftsklima erwartet, dies deutet auf verbleibende Unsicherheiten hin. ▪ Große und mittlere Unternehmen derzeit optimistischer als kleine Unternehmen.
Auftragslage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneut leichter Anstieg in den Erwartungen zur Auftragslage. ▪ Große und mittlere Unternehmen mit besseren Aussichten für die Auftragslage. ▪ Angleichung in den Aussichten für produzierende Unternehmen und Dienstleister.
Gesamtumsätze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwartungen zu den Umsatzerlösen positivster Indikator – weiterhin gute Dynamik. ▪ 60% der Unternehmen erwarten steigende Gesamtumsätze. ▪ Besonders große Unternehmen optimistisch, die am direktesten von der gestiegenen ausländischen Nachfrage profitieren.
Exportumsätze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie bereits in der Herbstumfrage erwarten mehr als die Hälfte der Befragten (57%) einen steigenden Exportumsatz. ▪ Große Unternehmen erholen sich wesentlich schneller und auch mittlere Unternehmen erwarten zunehmend steigende Exportumsätze. ▪ Die Exportumsatzerwartungen sind im produzierenden Bereich höher als im Dienstleistungsbereich.
Inlandsumsätze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwartungen zu den Inlandsumsätzen liegen bereits über dem langjährigen Durchschnitt. ▪ Dynamik ausgehend von den großen und mittleren Unternehmen. ▪ Dienstleistungsunternehmen deutlich positiver.
Investitionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Investitionserwartungen per Saldo wieder im positiven Bereich. ▪ Nach wie vor rechnen die Unternehmen überwiegend mit einem konstanten Investitionsvolumen in den kommenden 12 Monaten. ▪ Allmählich werden verstärkt auch wieder Neuinvestitionen getätigt.
Anzahl der Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Zeichen stehen auf Stellenaufbau: es steigen sowohl die Erwartungen zur Anzahl der Beschäftigten für die kommenden 12 Monate als auch die Bewertung der letzten 12 Monate gegenüber dem Vergleichszeitraum. ▪ Große Unternehmen mit besseren Erwartungen. ▪ Kehrseite der verbesserten Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt ist ein sich verschärfender Fachkräfteengpass: 77% erwarten in den kommenden 6 Monaten zumindest teilweise Probleme bei der Besetzung offener Stellen.
Preise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutlicher Anstieg des Saldos zu den Preiserwartungen. ▪ Bereits knapp 60% rechnen mit steigenden Preisen in den kommenden 12 Monaten. ▪ Ausschlaggebend für steigende Preise: Energie, Vorleistungen sowie Löhne und Gehälter.
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Direkte, halbjährliche Unternehmensbefragung unter WKO-Mitgliedern. ▪ Es geht dabei um das Aufzeigen von Tendenzen und Wendepunkten. ▪ Erfragt wird die Bewertung der vergangenen 12 Monate im Vergleich zur Vergleichsperiode und die Erwartungen für die kommenden 12 Monate. ▪ Zu jedem Indikator werden die Kategorien „besser“, „konstant“ und „schlechter“ in Prozent generiert, zudem ein Saldo aus der Differenz zwischen positiven und negativen Antworten. ▪ Aktueller Erhebungszeitraum: Mai 2011, Antworten von 1.700 Unternehmen (Gewichtung der Ergebnisse mit der Zahl der Beschäftigten).

Entwicklung der Erwartungen- Ergebnisse auf einen Blick

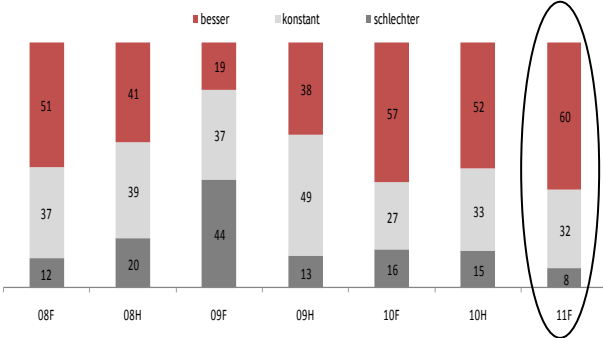
WBA Wirtschaftsklima - Erwartungen



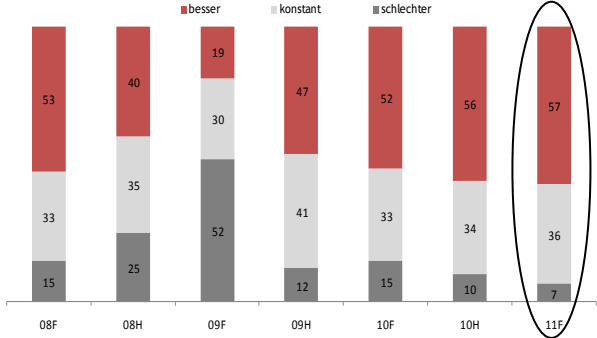
WBA Auftragslage - Erwartungen



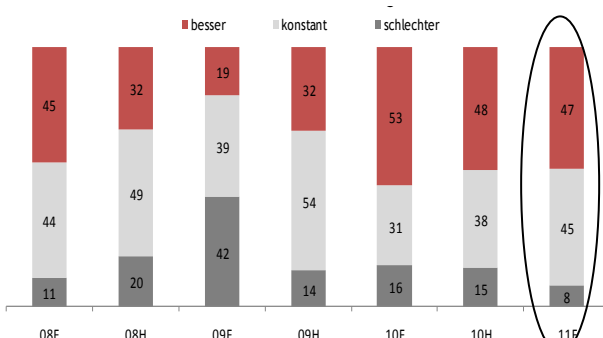
WBA Umsatzerlöse - Erwartungen



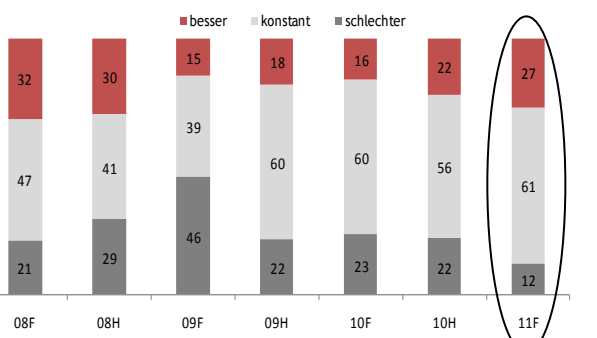
WBA Exportumsätze- Erwartungen



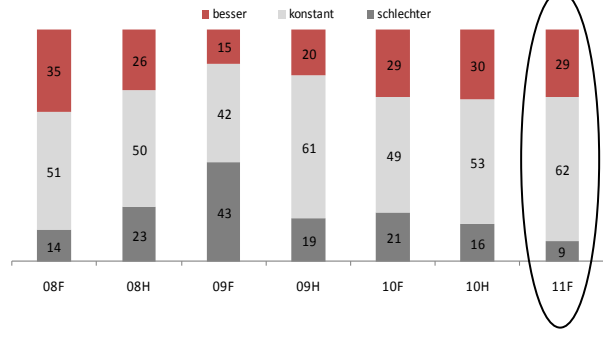
WBA Inlandsumsätze - Erwartungen



WBA Investitionen - Erwartungen



WBA Beschäftigung - Erwartungen



WBA Preise - Erwartungen

